

PRESSEINFORMATION, 13. Februar 2020

13. LICHTER Filmfest Frankfurt International

## **Neues, altes Festivalzentrum und erste Film-Highlights**

Das LICHTER Filmfest Frankfurt International ist zurück im Cantate-Saal. Vom 21. bis 26. April 2020 residiert das Festivalzentrum in der Volksbühne im Großen Hirschgraben. Schwerpunkt der diesjährigen Ausgabe ist das Thema „Macht“. Die ersten Deutschlandpremierer im internationalen und regionalen Filmprogramm stehen bereits fest.

Zwei Jahre nach Entstehen der „Frankfurter Positionen“ veranstaltet LICHTER am 23. und 24. April erneut einen Kongress zur Zukunft des deutschen Films. Zum zehnjährigen Jubiläum des LICHTER Art Award ist die zeitgenössische Videokunst-Ausstellung vom 3. bis 26. April in der Ausstellungs-Plattform basis Frankfurt zu sehen.

Bereits 2015 gastierte das LICHTER-Festivalzentrum im Cantate-Saal. Nach umfangreichen Renovierungsmaßnahmen hat die Volksbühne im Großen Hirschgraben vor kurzem ihren Theaterbetrieb in der geschichtsträchtigen Spielstätte wieder aufgenommen. Im April wird die Bühne nun erneut für sechs Tage in einen Kinosaal umfunktioniert.

Im Cantate-Saal und den weiteren Festivalorten Theater Willy Praml, DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Mal Seh´n Kino, Harmonie Kinos und den Parkside Studios in Offenbach reicht das Programm der 13. LICHTER-Ausgabe von aktuellem Weltkino zum Thema „Macht“ bis zu den besten Filmen aus Hessen und der Rhein-Main-Region.

„Klima-Bewegungen und globale Tech-Konzerne avancieren zu entscheidenden Taktgebern unserer Gesellschaft. Das politische Tagesgeschäft wird zunehmend von ideologischen Grabenkämpfen bestimmt. Bei der Themensuche sind wir am Ende unserer Debatten immer wieder bei diesem alles bestimmenden Begriff gelandet“, sagt Festivaldirektor Gregor Maria Schubert.

### **Internationales Filmprogramm zum Thema „Macht“**

LICHTER beleuchtet die Machtmechanismen der Welt mit einem internationalen Filmprogramm und interdisziplinären Diskussionsrunden. „Viele Bilder, die wir mit Macht in Verbindung bringen, stammen aus dem Kino“, so Johanna Süß, stellvertretende LICHTER-Direktorin. „Das Medium selbst hat dabei eine erzählerische Kraft entwickelt, die unser Denken seit über 100 Jahren lenkt.“ **The Twentieth Century** ist dafür ein Paradebeispiel, ein bissiger Kommentar auf menschliches Gebaren in der Politik. Regisseur Matthew Rankin beschreibt in der bizarren Grotteske um den Aufstieg von MacKenzie King zum kanadischen Premierminister zu welch absurden Erniedrigungen Menschen bereit sind, um in den Kreis der Mächtigen aufgenommen zu werden.

Beispielhaft für die erzwungene Entwurzelung von indigenen Völkern begibt sich Zacharias Kunuk in der *Deutschlandpremiere* **One Day in the Life of Noah Piugattuk** in die arktischen Gebiete Nordkanadas: In einem über einstündigen Dialog versucht ein Regierungsvertreter inmitten einer eisigen Schneelandschaft eine Inuit-Gruppe davon zu überzeugen, ihren nomadischen Lebensstil aufzugeben. Für die Inuit ist ein Leben ohne Iglu und Robbenjagd aber unvorstellbar.

Mit dem Boxer-Drama **Knuckle City** zeigen die Festivalmacher, wie Armut und toxische Maskulinität als Zündstoff für zwischenmenschliche Konflikte funktionieren. Die südafrikanische Oscar-Einreichung läuft bei LICHTER ebenfalls als *Deutschlandpremiere*.

**13. LICHTER  
FILMFEST  
FRANKFURT  
INTERNATIONAL  
21. – 26.04.  
2020**

Weitere bestätigte Filme, die bereits bei mehreren großen Festivals für Jubelstürme bei Kritik und Publikum gesorgt haben: **Bacurau** von Kleber Mendonca Filho, eine dystopische Zukunftsvision Brasiliens, in der Faschismus und Kapitalismus Hand in Hand gehen; die Dokumentation **Midnight Family** (Regie: Luke Lorentzen), die anhand des korrupten Geschäfts privater Rettungsdienste die staatliche Ohnmacht Mexikos und das dysfunktionale Gesundheitssystem des Landes vorführt; und **Papicha** von Mounia Meddour, in dem eine junge Frau trotz islamistischer Gewalt in den Straßen Algiers für ein liberal geprägtes Weltbild kämpft.

### **Regionales Filmprogramm**

Ob Experimentalfilm, Reisebericht, Liebeskomödie oder klassische Dokumentation - die Filme im regionalen Programm bringen die Vielfalt des hessischen Filmschaffens auf die Leinwand. „Diese Bandbreite macht den Reiz der Lang- und Kurzfilmwettbewerbe aus. Avantgarde konkurriert hier gegen Mainstreamproduktion, Filmhochschülerinnen treffen auf preisgekrönte Regisseure“, sagt Schubert.

Die Frankfurter Produktionsfirma Neopol Film bringt mit der englisch-deutschen Koproduktion **Love Sarah** eine *Internationale Premiere* zum LICHTER Filmfest. In Eliza Schroeders romantischer Komödie versuchen drei Frauen den Traum einer eigenen Bäckerei in London zu verwirklichen. In Zeiten des Brexits könnte es keine schönere Liebeserklärung an die kulturelle Vielfalt Großbritanniens geben.

**Black China** (Regie: Inigo Westmeier) läuft als *Kino-Deutschlandpremiere* bei LICHTER: Die dokumentarische Reise begleitet afrikanische Einwander\*innen in China. Sie haben sich gegen Europa und für den „Chinese Dream“ entschieden. Freuen dürfen sich die Besucher\*innen des Festivals auch auf eine *Hessenpremiere*, an der die Ikone des deutschen Undergroundfilms Helmut Herbst mitgewirkt hat. Bei **Es geht eine dunkle Wolk herein** war der emeritierte Filmprofessor der HFG Offenbach für Schnitt und Produktion zuständig. In dem wortarmen Heimat-Dokumentarfilm der besonderen Art verrichtet eine Bauernfamilie aus dem Odenwald ihre Arbeit noch wie vor 50 Jahren.

Die Produktionen sind alle unter Beteiligung von Filmschaffenden und Förderern aus Hessen und der Rhein-Main-Region entstanden. Wer den Weißen Bembel für den besten Langfilm und das von der Dr. Marschner Stiftung bereitgestellte Preisgeld in Höhe von 3.000 Euro mit nach Hause nehmen kann, entscheidet eine dreiköpfige Jury.

***Alle bisher bestätigten Filme im internationalen und regionalen Programm des LICHTER Filmfests finden Sie im Anhang dieser Pressemitteilung.***

***Hauptförderer der 13. Ausgabe des LICHTER Filmfest Frankfurt International sind HessenFilm und Medien, das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main, der Kulturfonds Frankfurt RheinMain sowie die Dr. Marschner Stiftung.***

Über den Abdruck der Meldung oder eine redaktionelle Berichterstattung freuen wir uns!

### **Kontakt Presse:**

Tobias Hüser  
Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0172-9859170  
[presse@lichter-filmfest.de](mailto:presse@lichter-filmfest.de)

### **Hintergrund**

Das Programm des LICHTER Filmfest Frankfurt International reicht von aktuellem Weltkino über die Zukunft des deutschen Films bis hin zu den besten Filmen aus Hessen. Auf rund 100 Filme, Gesprächsrunden und weitere Begleitveranstaltungen dürfen sich die Besucher\*innen des Festivals freuen. LICHTER beleuchtet in seiner 13. Ausgabe vom 21. bis zum 26. März 2020 das Jahresthema

**13. LICHTER  
FILMFEST  
FRANKFURT  
INTERNATIONAL  
21. – 26.04.  
2020**

„Macht“. Das Festival findet seit 2008 jedes Jahr im Frühling an verschiedenen Spielstätten in Frankfurt und in anderen Städten der Rhein-Main-Region statt. Im Rahmen des 11. LICHTER Filmfests erarbeiteten etwa 100 Filmschaffende bei einem Kongress die „Frankfurter Positionen zur Zukunft des deutschen Films“.

## **Filmreihe Internationale Langfilme**

Die ersten Film-Highlights zum Thema „Macht“:

### **Bacurau**

Regie: Juliano Dornelles, Kleber Mendonça Filho; Spielfilm, BRA/F 2019, 131 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=Fhjv60LLw>

### **Midnight Family**

Regie: Luke Lorentzen; Dokumentarfilm, MEX 2019, 81 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=AM5I9N1OzTc>

### **Knuckle City**

*Deutschlandpremiere*

Regie: Jahmil X.T. Qubeka; Spielfilm, SA 2019, 124 Min.

Trailer: [https://www.youtube.com/watch?v=j\\_rHYmfU43Q](https://www.youtube.com/watch?v=j_rHYmfU43Q)

### **Papicha**

Regie: Mournia Meddour; Spielfilm, F/AL/B/KAT 2019, 108 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=JwERd2ooslc>

### **One Day in the Life of Noah Piugattuk**

*Deutschlandpremiere*

Regie: Zacharias Kunuk; Spielfilm, CDN 2019, 113 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=zsHJqSz5sdw>

### **The Twentieth Century**

Regie: Matthew Rankin; Spielfilm, CDN 2019, 90 Min.

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=n3z-7HsSXY>

## **Filmreihe Regionaler Langfilm**

Die ersten Film-Highlights aus Hessen und Rhein-Main

### **Black China**

*Deutschlandpremiere der Kino-Version*

Regie: Inigo Westmeier; Dokumentarfilm, D 2019, 69 Min.

### **Es geht eine dunkle Wolk herein**

*Hessenpremiere*

Regie: Oliver Wörner; Dokumentarfilm, D 2019, 79 Min.

Trailer: <https://vimeo.com/348330702>

### **Love Sarah – Liebe ist die wichtigste Zutat**

*Internationale Premiere*

Regie: Eliza Schroeder; Spielfilm, UK/D 2020, 100 Min.